

Philipps



**Universität
Marburg**

Am **Fachbereich Medizin**, Pädiatrische Nephrologie, Transplantationsnephrologie und Allgemeine Kinderheilkunde, Prof. S. Weber sowie Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie/Arbeitsgruppe Autismus-Spektrum-Störungen, Leiterin: Prof. Dr. I. Kamp-Becker, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30.06.2022** die drittmittelfinanzierte

Wissenschaftliche Projektstelle

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Einstellung erfolgt in dem drittmittelfinanzierten Projekt NEOCYST, in dem es um die systematische Erhebung und Charakterisierung von neuropsychologischen Symptomen bei Kindern des NEOCYST-Registers geht. Schwerpunkt ist die Evaluation von Autismus-Spektrum-Störungen bei Kindern mit zystischen Nierenerkrankungen und spezifischen Genotypen. Ziele sind dabei eine möglichst umfassende Erhebung des neuropsychologischen Phänotyps sowie die Etablierung tragfester Genotyp-Phänotyp-Korrelationen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen, insbesondere die Organisation und Durchführung der multizentrischen Studie mitsamt der Koordination der ASD-spezifischen Expertentestung bzw. klinischen Diagnostik von Studienpatientinnen/-patienten sowie die Dateneingabe und -auswertung.

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts wird die Möglichkeit zu projektbezogener wissenschaftlicher Arbeit geboten. Mittels einer Betreuungsvereinbarung kann gewährleistet werden, dass die erarbeiteten Ergebnisse für die eigene wissenschaftliche Qualifizierung außerhalb der Arbeitszeit zur Verfügung stehen. Die Befristung richtet sich nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie sowie fundierte klinische Kenntnisse. Erwünscht sind Erfahrungen in Forschungsprojekten zu neuropsychologischen Fragestellungen, in der Mitarbeit bzw. Koordination in multizentrischen Studien, gute Kenntnisse statistischer Methoden, gute sozial-kommunikative Fähigkeiten sowie Erfahrung im Verfassen von wissenschaftlichen Texten.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **27.09.2019** unter Angabe der Kennziffer **fb20-0200-wmz-2019** an die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Philipps-Universität Marburg, Frau Prof. Dr. I. Kamp-Becker, Hans-Sachs-Straße 6, 35039 Marburg oder in einer PDF-Datei an kampbeck@med.uni-marburg.de.